N° 11 | 2026

OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



EHRENAMTSKARTE 2027-2029 + KLÖÜSEVERSAMMLUNG + KIRCHENGEMEINDEN
FÖDERVEREIN MITTELSCHULE + LUMEPA E. V. + SITZUNGSTERMINE



Herbstzeit ist Wechselzeit!

Für Stammkunden ist eine Online-Terminbuchung möglich.

point S Reifen Schubert GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120

info@reifen-schubert.de • **www.reifen-schubert.de**

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE



pfister

ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

Feste dritte Zähne an einem Tag All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ · BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

SCHÜLE'S

Restaurant SichtBAR

Schon Pläne für's Wochenende?



Gemeinsam genießen -
jeden Freitag & Samstag
ab 18.00 Uhr

Jetzt reservieren:
+49 (0) 8322 701 0 | info@schueles.com

Winterdienst für TG Auffahrt Oberstdorf, Rettenberger Straße gesucht.

01 71/8 88 81 78

Allrounderin

sucht Arbeit in der Küche etc.
Flexible Arbeitszeiten, in Teilzeit ca. 70 %, ab sofort möglich, Kost und Logis gewünscht.
Telefon 01 62 / 6 92 00 06

Wir sind für Sie da:

Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangs-Technik, Heimvernetzung

- **BERATUNG**
- **VERKAUF**
- **SERVICE**

NEU: Thermomix-Reparatur

SP: RadioFrey

0 83 23 - 9 88 88

1962–2022 60 jahre

FLIESENDEKORE
im Trend unserer Zeit direkt vom Hersteller – mit MEISTERHAND verarbeitet.

www./info@demmel-fliesen.de

DEMMEL

Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

WOHNUNG / WG-ZI. GESUCHT

Naturliebende Psychologin, 29, sucht ab Jan. 2027 für ca. 1,5 Jahre kleine Mietwohnung oder WG-Zimmer in Oberstdorf/Umgebung. FeWo möglich. Vollzeitstelle in der Adula Klinik ruhig & zuverlässig, Tel.: 01 57 34 69 95 63 E-Mail: julia.naomi1@web.de

VERKAUFE ÖLGEMÄLDE

mit Rahmen aus dem Jahr 1974
„Auf dem Weg zum Seeköpfl“,
Größe 60 x 73 cm, Preis VB
Tel. 08 31-25 13 03 90

Weihnachtsmarkt am Berggasthof Bergkristall

21. und **22.** November 2026 von **11** Uhr bis **18** Uhr

Sonntag 22.11. um 13 Uhr und 15 Uhr
mit Geschichtenerzählerin Julia Krusch

Freue dich auf regionale Aussteller, liebevoll handgefertigte Unikate, köstliche Leckereien und Geschichten für Kinder

Berggasthof Bergkristall
Höllwiesenweg 1 • 87561 Oberstdorf



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



der November ist traditionell eine Zeit des Erinnerns und Gedenkens. Am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Angesichts der aktuellen Konflikte auf der Welt ist dieses Gedenken heute genauso wichtig wie früher. Es erinnert uns daran, dass Frieden, Freiheit und ein respektvolles Miteinander keine Selbstverständlichkeit sind. Ich lade Sie herzlich ein, an unserer Gedenkfeier teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns zu setzen.

Neben dem Blick zurück ist der Blick nach vorne wichtig. Zukunft gestalten bedeutet nicht immer, große Pläne zu schmieden. Oft beginnt es ganz konkret vor unserer Haustüre.

Ein schönes Beispiel dafür ist die Arbeit in unserem Gemeindewald. Gemeinsam mit Auszubildenden der Berufsschule Immenstadt hat unser Gemeindeförster Johannes Natterer 700 Weißtannen gepflanzt. Sie sollen dazu beitragen, unseren Wald langfristig zu einem stabilen und widerstandsfähigen Mischwald zu entwickeln. Eine Investition in die Zukunft, von der vor allem die kommenden Generationen profitieren werden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

Auch der November bietet wieder einige Gelegenheiten, zusammenzukommen oder sich eine kleine Auszeit zu gönnen. Unsere Therme lädt am 14. November zum Thementag „Musik und Klang" ein, unter anderem mit der Tisch-Harfen-Gruppe der Musikschule Oberstdorf. Am 15. November folgt der Oberstdorf-Tag und vom 23. November bis 13. Dezember finden die Einheimischenwochen statt.

Und schließlich steht Ende November bereits die Adventszeit vor der Tür. Zum Entzünden der ersten Adventskerze am 28. November und zur anschließenden „Riebige Schtünd" im Oberstdorf Haus lade ich Sie herzlich ein. Weitere Informationen zum Oberstdorfer Advent finden Sie auf Seite 19.

Ich wünsche Ihnen eine gute Novemberzeit, mit Momenten der Ruhe, schönen Begegnungen und Zuversicht für die kommenden Wochen.

Ihre

Chantalle Schubert
Erste Bürgermeisterin

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Der Markt Oberstdorf als Arbeitgeber
Wasserversorgung Oberstdorf
Einladung zum Volkstrauertag
Gemeindewald Oberstdorf
Ortsteil- und Talversammlungen
Ehrenamtskarte 2027-2029
Tourismus Oberstdorf
Nordische Ski-WM 2031

10 SCHULE UND SOZIALES
Kindergartenwesen Reform BayKiBiG
Förderverein Mittelschule
Förderverein Grundschule

11 KIRCHE UND KULTUR
Evangelische Kirchengemeinde
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Galerie Oberstdorf
Benefizkonzert Tiefenbach

13 VEREINE
Oberstdorf for Future
Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf – Übung
LUMEPA e. V.
Heimatmuseum Oberstdorf
PSV Oberstdorf 66 e. V.
Skiclub Oberstdorf
Skiclub Rubihorn
Trachtenverein – Klöüseversammlung
DAV – neue Geschäftsführerin

18 VERSCHIEDENES
Veranstaltungen
DaheimPass und MobilPass 2027
Fairtrade-Gemeinde
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Sitzungstermine

DER MARKT OBERSTDORF ALS ARBEITGEBER

Gratulation zur erfolgreichen Weiterbildung

Steffen Fritsch arbeitet seit dem 1. Juli 2022 als Erzieher im Hort des Marktes Oberstdorf. Auf eigenen Wunsch nahm er an einer Weiterbildung zur Fachkraft für Gesundheit und Bewegungsförderung teil, die er jetzt erfolgreich abschloss.



Steffen Fritsch nimmt die Gratulation von Erster Bürgermeisterin Chantalle Schubert entgegen

Kernpunkte der Seminarreihe bildeten die Themenbereiche Bewegungsförderung, Kinderkrankheiten, Ernährung, Schlaf- und Ruhezonen, somit die wesentlichen Bestandteile einer gesunden kindlichen Entwicklung.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

DIE WASSERVERSORGUNG OBERSTDORF INFORMIERT

Aktuelle Aufgaben und neuer Wasserpreis

Die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) sorgt dafür, dass in Oberstdorf jederzeit Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung steht. Zu ihren Aufgaben gehören die Gewinnung, Speicherung und Verteilung des Trinkwassers sowie der Betrieb und die Instandhaltung der dafür notwendigen Anlagen und Leitungsnetze.

Ein großer Teil des Oberstdorfer Wassernetzes stammt aus den 1970er-Jahren und früher. Deshalb wird seit Jahren kontinuierlich in die Erneuerung und Sanierung der Leitungen investiert. Ziel ist es, die Versorgung langfristig sicherzustellen und Wasserverluste im Leitungsnetz möglichst gering zu halten. Gleichzeitig steigen die Kosten für Betrieb, Instandhaltung und notwendige Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

Hinzu kommt seit 1. Juli 2026 das Wasserentnahmeentgelt, kurz „Wassercent". Dieses wird aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes für die Entnahme von Grundwasser erhoben und beträgt 10 Cent je gefördertem Kubikmeter. Die dadurch entstehenden zusätzlichen Kosten fließen in die Kalkulation des Wasserpreises ein.

Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat der WVO eine Anpassung des Wasserpreises beschlossen. Zum 1. Januar 2027 steigt der Preis von bisher 2,30 € auf 2,55 € pro Kubikmeter (brutto). Damit werden neben den laufenden Kosten für Betrieb und Instandhaltung auch die gestiegenen Aufwendungen für den Erhalt und die Erneuerung des Wassernetzes sowie die zusätzlichen Kosten des Wasserentnahmeentgelts in der Wasserversorgung berücksichtigt.

„Eine Woche ohne Wasser..."

Am 1. September arbeitete Kurt Lingenhöl auf den Tag genau seit 25 Jahren für die Wasserversorgung Oberstdorf und lernte in dieser Zeit das lokale Wassernetz, dessen Eigenheiten und natürlich auch einige außergewöhnliche Situationen kennen.

Besonders prägend war das August-Hochwasser 2005. Dabei hatte sich die Breitach ein neues Bachbett gesucht, teilweise Gelände weggespült und rund 150 Meter Hauptleitung mitgerissen. Tiefenbach war danach eine Woche ohne Wasser. „Es wurden Paletten mit Wasser in Flaschen organisiert und gegenüber des Dorfladens ausgegeben", erinnert er sich. Die Arbeiten liefen Tag und Nacht auf Hochtouren. Mit ausgespülten Milchwagen wurde Wasser in die Hochbehälter transportiert, um eine Notversorgung herzustellen. Solche Einsätze zeigen, was hinter einer funktionierenden Versorgung steckt. Für Lingenhöl ist das Wassernetz dabei fast wie ein Organismus: „Wie die Adern unter der Haut ..." – alles hängt zusammen und wird von einer zentralen Stelle aus verteilt.

In seinen ersten fünf Jahren im Betrieb wurde er von Alois Baldauf unter seine Fittiche genommen, den er in den letzten Jahren vor dem Ruhestand begleitete. „Was der für ein Wissen hatte, hat mich immer fasziniert. Von ihm habe ich so viel gelernt und bin ihm bis heute dankbar."

Neben der Arbeit selbst ist es vor allem das Team, das er an seiner Zeit bei der Wasserversorgung schätzt: Erfahrung, besondere Einsätze, verlässliche Kollegen und jede Menge Geschichten und Wissen, das er selbst gern an die neue Generation weitergibt.



Markus Schelldorf gratuliert Kurt Lingenhöl zum 25-jährigen Dienstjubiläum

MARKT OBERSTDORF

Einladung zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Der Markt Oberstdorf ehrt die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft
Sonntag, 15. November 2026

11.00 Uhr an der Kriegergedächtniskapelle im Ehrenhain des alten Friedhofs.

Der Feier gehen die Gedächtnisgottesdienste in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr voraus.

Die Hinterbliebenen, die örtlichen Vereine und die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Oberstdorf bitte ich, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

MARKT OBERSTDORF
Chantalle Schubert, Erste Bürgermeisterin

AKTIONEN IM GEMEINDEWALD

Pflanzaktion mit Auszubildenden

Am 13. Oktober war die Berufsschule Immenstadt mit 38 Schreiner-Auszubildenden im ersten Berufsgrundschuljahr im Waldort „Speiruben". Gemeinsam mit dem Gemeindeförster Johannes Natterer pflanzten sie über 700 Weißtannen, die Teil des neuen Mischwaldes bilden. Ziel ist ein klimastabiler Mischwald, ein Wald der Zukunft. Für die Auszubildenden, die alle mit dem Rohstoff Holz arbeiten, war es eine gute Erfahrung, selbst Bäume zu pflanzen. Die Wahrnehmung verändert sich und die Wertschätzung steigt, wenn man sieht, dass die frisch gepflanzten kleinen Bäume erst in 100–150 Jahren geerntet werden können.





Natterer dankt allen Teilnehmenden für die tatkräftige Unterstützung

Ahorn-Ernte am Nordic Zentrum

Im Bereich des Nordic Zentrums entlang der Stillach wachsen auf gemeindlichem Waldboden anerkannte Saatgutbestände des Bergahorns. Dieses Jahr wurden die Ahornbäume beerntet, das heißt, die Samen wurden von Hand gepflückt und von Baumschulen als Saatgut bereitgestellt. Künftig werden also viele Ahornbäume mit Oberstdorfer Wurzeln in ganz Bayern stehen.
Übrigens ist der Markt Oberstdorf ZÜF-zertifiziert: Die ZÜF-Zertifizierung ist ein freiwilliges Kontrollverfahren für forstliches Saat- und Pflanzgut des Zertifizierungsrings für überprüfbare forstliche Herkunft e. V. Es dient als Herkunftsnachweis und stellt sicher, dass Bäume tatsächlich aus den angegebenen Erntebeständen stammen.



Bei der Ahorn-Ernte

Gemeindeförster Johannes Natterer im Kurzportrait

Seit dem 1. August ist der 42-jährige Johannes Natterer für die Forstbetriebsleitung des gemeindlichen Waldes von ca. 1.000 ha zuständig. Er ist gelernter Zimmerer, staatlich geprüfter Skilehrer und Diplom-Forstingenieur (FH), hat drei Kinder und wohnt in Obermaiselstein.



Johannes Natterer freut sich über sein vielseitiges Aufgabengebiet beim Markt Oberstdorf

NEUES AUS DEN GEMEINDEWERKEN OBERSTDORF

Zwei Fachrichtungen, ein Ziel: dafür sorgen, dass im Ort alles läuft

Wasser aus dem Hahn, Strom aus der Steckdose – für uns selbstverständlich. Dahinter steckt allerdings einiges an Arbeit. Robert Schmid, Linus Haag und Jonas Math sorgen in unterschiedlichen Bereichen der Gemeindewerke dafür, dass genau das funktioniert.

Robert Schmid (34) ist seit Februar 2026 Wassermeister und kümmert sich gemeinsam mit seinem Kollegen Linus Haag (23) um das Wassernetz in Oberstdorf. Linus hat im Juni seine Umschulung zur Fachkraft für Wassertechnik abgeschlossen. Sein Weg zu den Gemeindewerken war dabei unkompliziert: Nach einem Tag Probearbeiten war für ihn klar, dass er bleiben will. Im Sommer sind Robert und Linus vor allem draußen unterwegs und kümmern sich um die Infrastruktur – von Leitungen und Wasserzählern bis zu Pumpwerken und Hochbehältern. Im Winter kommen unter anderem Reinigungsarbeiten und Arbeiten an Hausanschlüssen dazu. „I mag d'Abweachslung und, dass mir für s'Lebensmittel Nummer uis verantwortlich sind", sagt Robert.

Ein paar Meter weiter, zumindest gedanklich, ist Jonas Math (25) unterwegs. Er hat im vergangenen Jahr seinen Elektromeister bei der Energieversorgung Oberstdorf gemacht und kümmert sich vor allem um Elektroinstallationen. Gleichzeitig ist er stellvertretender Abteilungsleiter in der Installationsabteilung. Besonders spannend ist für ihn, wenn etwas nicht funktioniert und er sich auf die Suche nach der Ursache und einer passenden Lösung machen kann. Besonders in Erinnerung geblieben ist Jonas der Neubau des Brunnenhauses am Christlessee, den die Wasser- und Energieversorgung Oberstdorf gemeinsam umgesetzt haben. An dem Projekt war ein großes Team aus verschiedenen Bereichen der Gemeindewerke beteiligt. Die besondere Herausforderung dabei war das Gelände im Wasserschutzgebiet. Viele Arbeiten, die sonst mit Maschinen erledigt werden, mussten von Hand ausgeführt werden. Gerade bei der Verlegung der Stromkabel war daher viel Teamarbeit gefragt.

So unterschiedlich ihre Aufgaben und Wege auch sind: Alle drei schätzen vor allem eines an ihrer Arbeit – das Team. Denn wer jeden Tag zusammenarbeitet, weiß, wie wichtig es ist, sich gut zu verstehen und gern miteinander zu arbeiten.

Ob Wasser aus dem Hahn oder Strom aus der Steckdose: Was für die Bürger selbstverständlich ist, ist für Robert, Linus, Jonas und ihre Kollegen jeden Tag ein Stück Arbeit.



Die drei von den Gemeindewerken: von links Linus Haag, Jonas Math und Robert Schmid

KAFFEETREFF MIT BÜRGERMEISTERIN



Der Montags-Kaffeetreff (eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf) im Café im Oberstdorf Haus bot im Oktober die Gelegenheit, mit der Ersten Bürgermeisterin ins Gespräch zu kommen. Das nahmen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Anlass, um Chantalle Schubert näher kennenzulernen und sich in persönlichem Rahmen mit ihr auszutauschen.

Bitte beachten: Der Montags-Kaffeetreff geht in die Winterpause. Ab 9. November bis 18. Dezember ist das Café im Oberstdorf Haus geschlossen.

Der Kaffeetreff wird ab Januar 2027 weitergeführt.

ORTSTEIL- UND TALVERSAMMLUNGEN

Bei den bisherigen Ortsteil- und Talersammlungen nahmen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit wahr, sich mit Erster Bürgermeisterin Chantalle Schubert und Verwaltungsmitarbeitern auszutauschen und ihre Anliegen vorzubringen. Außerdem standen die Neuwahlen der Ortsteil- und Talsprecher auf der Tagesordnung. In diesem Rahmen stellte sich der neue Referent für Ortsteile und Täler, Michael Thannheimer, vor, der als Bindeglied zwischen Marktgemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft fungiert.

Ortsteilversammlung Schöllang



Der Referent für Ortsteile und Täler Michael Thannheimer, der neugewählte Ortsteilsprecher von Schöllang Helmut Schratt und Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert

Am 22. September wurde der bisherige Ortsteilsprecher Helmut Schratt in der Versammlung erneut zum Ortsteilsprecher gewählt und nahm das Amt an. Erste Bürgermeisterin Schubert und der Referent für Ortsteile und Täler Thannheimer gratulierten und dankten ihm für sein ehrenamtliches Engagement.

Ortsteilversammlung Tiefenbach



Michael Thannheimer, der wiedergewählte Ortsteilsprecher von Tiefenbach Josef Dornach und Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert

In der Versammlung am 12. Oktober wurde der bisherige Ortsteilsprecher Josef Dornach in seinem Amt bestätigt und nahm die Glückwünsche und den Dank für sein langjähriges Engagement von Erster Bürgermeisterin Schubert und dem Referenten für Ortsteile und Täler Thannheimer entgegen.

Talversammlung Stillachtal



Michael Thannheimer, die neugewählte Sprecherin des Stillachtals Meike Schöll mit Erster Bürgermeisterin Chantalle Schubert

Bei den Neuwahlen im Rahmen der Versammlung am 14. Oktober wurde Meike Schöll zur Talsprecherin gewählt. Sie nahm das Amt an und freute sich über die Gratulation und Anerkennung von Erster Bürgermeisterin Chantalle Schubert und Michael Thannheimer.

Wichtig zu wissen: Bürgerinnen und Bürger haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Themen über den Ortsteilsprecher, den Referenten für Ortsteile und Täler oder direkt an die Gemeinde weiterzugeben, um einen regelmäßigen Austausch und die direkte Klärung von Anliegen zu ermöglichen.

Ortsteilversammlungen im November

Reichenbach, 10. November, 20 Uhr, Moorstüble
Rubi 18. November, 20 Uhr, Hotel Viktoria
Auf der Tagesordnung stehen die Punkte Wahl Ortsteilsprecherin/-sprecher sowie Verschiedenes, unter dem die Bürgerinnen und Bürger ihre ortsbezogenen Anliegen an Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert herantragen können.

Für die Ortsteil- und Talversammlungen ist ab 2027 ein neues Format geplant. Die Termine sollen vom Herbst ins Frühjahr verlegt werden, um haushaltsrelevante Punkte mit ausreichend zeitlichem Vorlauf in die Haushaltsberatungen im Herbst einbringen und damit zügiger umsetzen zu können.

RENTENSPRECHTAGE NATIONAL

Am 8. Dezember findet im Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf, Bahnhofplatz 3, 1. OG (Rentenbüro) ein Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Schwaben statt. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hier die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen zu lassen und sich in allen Fragen kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Bürgerbüro, Tel. 08322 700-7413, vereinbart werden.

AUS DEM LANDKREIS

Oberallgäuer Ehrenamtskarte

Mit der Karte werden Menschen aus dem Landkreis Oberallgäu ausgezeichnet, die sich unter anderem in den Bereichen Kultur, Soziales oder Sport ehrenamtlich engagieren, sei es in einem Verein, einer Gruppierung oder als Einzelperson. Die aktuelle Ehrenamtskarte des Landkreises gilt noch bis Ende Juli 2027.
Zur Auszeichnung mit der neuen Ehrenamtskarte, die ab 1. August 2027 bis 31. Juli 2029 gilt, werden engagierte Personen gesucht, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Einzige Voraussetzung: Der/die Ehrenamtliche erhält für diese Tätigkeit keine finanzielle Entschädigung.
Der Landkreis Oberallgäu teilt dem Markt Oberstdorf 46 Ehrenamtskarten zu. Anträge gibt es bei Brigitte Martin im Rathaus, Prinzregenten-Platz 1, E-Mail: b.martin@markt-oberstdorf.de, Tel. 08322 700-7204. Anträge bitte nicht direkt beim Landratsamt Oberallgäu einreichen, sondern wie im Antrag angegeben. Sollten mehr als 46 Anträge eingehen, entscheidet das Los. Die Ehrenamtskarte wird bei einem kleinen Festakt übergeben. Der Termin wird den neuen Ehrenamtskarten-Inhabern rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Karte beinhaltet ein beachtliches Leistungspaket von meist kostenlosen Eintritten bei inzwischen knapp 90 Leistungsträgern (befristet auf zwei Jahre).

Digitale Koordinationsplattform „PIO Oberallgäu" stärkt häusliche Versorgung

Im Landkreis Oberallgäu wird die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und ambulanten Pflegediensten durch eine gemeinsame digitale Infrastruktur weiter gestärkt. Im Rahmen des Projekts PIO Oberallgäu entwickeln das Landratsamt, lokale Pflegedienste und das Bayerische Zentrum Pflege Digital eine zentrale Plattform zur Erfassung und Steuerung häuslicher Versorgungsleistungen. Seit August 2025 ist die Onlineplattform in Betrieb (https://oberallgaeu.pio.care). Über ein einheitliches Eingangsverfahren können Angehörige und pflegesuchende Personen ihren Unterstützungsbedarf transparent melden. Das System gleicht Anfragen automatisch mit dem verfügbaren Angebot ab, minimiert Mehrfachanfragen und unterstützt die Dienste bei einer effizienteren Planung.
Zugleich gewinnt der Landkreis durch die Auswertung der Daten fundierte Erkenntnisse über die regionale Versorgungslage, um Engpässe proaktiv zu adressieren und die Pflegeinfrastruktur bedarfsgerecht zu planen. Das Vorhaben wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Ziel ist es, dauerhafte Kooperationsstrukturen zu verankern, organisatorische Hürden für Pflegesuchende abzubauen und die Arbeitsentlastung im Pflegesektor nachhaltig zu sichern. Zudem ist die schrittweise Expansion vorgesehen: Ab Januar 2027 wird die Stadt Kempten als weiterer Partner in das Netzwerk integriert. Langfristig dient das Projekt als übertragbares Modell für eine moderne, digitale Versorgungssteuerung im ländlichen Raum.

TOURISMUS OBERSTDORF

Relaunch der oberstdorf.de

Pünktlich zum Start in die Wintersaison 2026/27 präsentiert sich oberstdorf.de Anfang Dezember in neuem Gewand. Ziel ist ein benutzerfreundlicher, gastzentrierter und zukunftsfähiger Online-Auftritt. Grundlage dafür sind eine umfassende Analyse des bisherigen Nutzungsverhaltens sowie das wertvolle Feedback der Gastgebenden.
Gemeinsam mit valantic Austria und Tramino wurden Design, Navigation und technische Funktionen grundlegend weiterentwickelt. Die wichtigsten Neuerungen:

- **Modernes Design & intuitive Navigation:** Anpassung an die CI von Tourismus Oberstdorf, optimierte mobile Darstellung und fünf übersichtliche Hauptnavigationspunkte
- **Ganzjährige Themenwelten:** neue Themenarchitektur mit Bewegung & Natur, Wohlbefinden & Regeneration, Genuss sowie Kultur & Identität – für eine bessere Sichtbarkeit der Sommer- und Winterangebote
- **Intelligente Suche:** Inhalte schneller finden und gezielter auf die Bedürfnisse der Nutzenden eingehen
- **Optimierte Gastgebersuche & Buchung:** verbesserte Buchungsstrecke, neue Zahlungsmethoden und zielgruppengerechtere Werbeplatzierungen
- **Neue Informationsangebote:** Ein ganzjähriger Statusbericht bündelt Berg- und Wintersportinformationen. Veranstaltungen und Erlebnisse lassen sich über einheitliche Filter entdecken.
- **Mehr digitale Sichtbarkeit:** Optimierte Branchenbucheinträge, neue Content-Formate wie FAQs und die Integration des Heimweh-Blogs verbessern die Auffindbarkeit in Suchmaschinen und KI-Systemen.

Auch für die Gastgebenden bietet der Relaunch konkrete Vorteile: Eine optimierte Gastgebersuche, vereinfachte Buchungsmöglichkeiten und mehr Sichtbarkeit im digitalen Auftritt unterstützen dabei, potenzielle Gäste gezielter anzusprechen und die Buchung des eigenen Angebots zu erleichtern. Damit schafft der Relaunch ein zeitgemäßes digitales Erlebnis und stärkt die Sichtbarkeit Oberstdorfs für Gäste ebenso wie für Gastgebende.

Oberstdorf beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 präsentierte sich der Zipfelbund beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Bremen. Gemeinsam mit List auf Sylt, Görlitz und Selfkant stand Oberstdorf für die Vielfalt Deutschlands und den Austausch

über regionale Grenzen hinweg. Insgesamt wurden knapp 500.000 Besuchende begrüßt. Oberstdorf zog dabei besondere Aufmerksamkeit auf sich und bot zahlreichen Interessierten die Gelegenheit, den südlichsten Zipfel Deutschlands und seine Besonderheiten kennenzulernen.



Rückblick auf das Tourismusforum Oberstdorf, neu geklickt

Wie entwickelt sich die digitale Gästekommunikation weiter und welche Chancen bietet KI? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich das Tourismusforum am 28. Oktober im Oberstdorf Haus und unterstrich damit einmal mehr die Bedeutung des gemeinsamen Austauschs für die Weiterentwicklung der Destination.
Im Fokus stand der Relaunch der Website oberstdorf.de, die Gäste künftig noch gezielter bei der Information und Reiseplanung unterstützen wird. Besucherinnen und Besucher erhielten Einblicke in die Nutzerführung und Möglichkeiten der Webanalyse sowie praxisnahe Tipps, wie auch sie von der neuen Website profitieren. In seinem Impulsvortrag „Sag mir, was du brauchst. Nicht, was du suchst. Wie KI die Reiseplanung neu denkt", zeigte Georg Koch, CCO von Valantic, wie KI die Suche nach Reiseinformationen verändert und welche Bedeutung diese Entwicklung für Destinationen und touristische Betriebe hat. Im Anschluss bot sich die Gelegenheit, sich über aktuelle Projekte und Angebote von Tourismus Oberstdorf zu informieren, Fragen zu stellen und individuelle Anregungen einzubringen.
Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Ideen und den gemeinsamen Austausch.

Tourismus Oberstdorf unterstützt bei Ihrer Weihnachtspost

Die Weihnachtszeit ist eine schöne Gelegenheit, Gästen und Stammkunden mit persönlichen Weihnachtsgrüßen eine Freude zu bereiten. Damit die Vorbereitung der Weihnachtspost leichter von der Hand geht, gibt es wieder einen praktischen Service: Gastgeberinnen und Gastgeber können individuell bedruckte Adressetiketten mit ihren Gästeadressen bestellen. Die Etiketten erleichtern das Adressieren von Weihnachtskarten und Briefen und sparen wertvolle Zeit. So bleibt mehr Raum für die persönliche Pflege der Gästebeziehungen und die Vorfreude auf die kommende Wintersaison. Gastgeberinnen und Gastgeber können Adressetiketten noch bis zum 6. Dezember bestellen.

KANALEINLEITUNGSGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2027 BIS 2030

Die Kanaleinleitungsgebühren des Marktes sind zuletzt für die Jahre 2023 bis 2026 festgesetzt worden. Die Gebühr beträgt seitdem 2,65 Euro je Kubikmeter Abwasser.
Nach der neuen Kalkulation ergibt sich für den vierjährigen Kalkulationszeitraum 2027 bis 2030 eine Gebühr von 3,52 Euro je Kubikmeter.
Notwendig ist die Erhöhung aufgrund der hohen Ausgaben für den Unterhalt und Sanierungsbedarf des gemeindlichen Kanalnetzes sowie der Kosten beim Abwasserzweckverband.

Der Marktgemeinderat nahm von der Kalkulation für den Zeitraum 2027 bis 2030 Kenntnis und beschloss, die Kanaleinleitungsgebühren in Höhe von 3,52 Euro je Kubikmeter Abwasser festzusetzen.

FIS NORDISCHE SKI-WELTMEISTERSCHAFTEN 2031

Die Vorfreude nimmt Fahrt auf

Ein klares Zeichen setzt Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert mit der neuen Autonummer an ihrem Dienstwagen.
Oberstdorf freut sich über den Zuschlag und auf die Ausrichtung der FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2031.



Die Durchführungsorganisation hat ihre Arbeit bereits begonnen.
Weitere Informationen unter https://www.markt-oberstdorf.de/aktuell/fis-nordische-ski-weltmeisterschaften-2031/.

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN DES MARKTES OBERSTDORF

BayKiBiG – Reform zum 01.01.2027; Wegfall des Elternbeitragszuschusses

Die Finanzierung der Kinderbetreuung in Bayern steht vor einem grundlegenden Wandel. Durch eine umfassende Reform strukturiert der Freistaat die Förderung ab 2027 neu. Der Staat erhöht seinen Anteil an den Betriebskosten der Kitas spürbar, schafft dafür im Gegenzug jedoch den pauschalen Elternbeitragszuschuss ab. Die Reform soll die Qualität in den Einrichtungen sichern, beendet aber auch die bisherige Entlastung nach dem Gießkannenprinzip. Um eine Mehrbelastung für Familien abzuwenden, hat der Marktgemeinderat eine Neufassung der Gebührensatzung beschlossen. Für die meisten Eltern bleiben die Kosten dadurch stabil.

Warum gibt es diese Änderung?

Hintergrund der Neuausrichtung ist das neue Bundesgesetz zur Kita-Qualität (KiQuTG). Bayern setzt diese Vorgaben im landesweiten Gesetz (BayKiBiG) um. Künftig fließen die staatlichen Mittel verpflichtend in zwei zentrale Kernbereiche: die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften sowie die gezielte sprachliche Bildung der Kinder. Andere bisher geförderte Bereiche, wie die Gestaltung kindgerechter Räume oder allgemeine Beitragsentlastungen, fallen aus der Bundesförderung heraus. Bisher erhielten Familien eine pauschale Entlastung von 100 Euro pro Monat und Kind – unabhängig vom Einkommen oder den gebuchten Stunden. Da Gutverdiener dadurch im gleichen Maße entlastet wurden wie einkommensschwache Haushalte, stand das System lange in der Kritik. Zum 1. Januar 2027 wird dieser pauschale Zuschuss komplett abgeschafft. Das Geld fließt stattdessen direkt an die Kita-Träger, um den laufenden Betrieb und die Qualität der Einrichtungen zu sichern.

Entscheidung des Marktgemeinderats Oberstdorf

Der Marktgemeinderat stimmte am 20. Oktober 2026 einer Änderung bzw. einem Neuerlass der Kindertagesstätten-Gebührensatzung zu.
In der neuen Satzung sinken ab 1. Januar 2027 die monatlichen Benutzungsgebühren für Kinder ab 3 Jahren um jeweils 100 Euro. Damit gleicht der Markt Oberstdorf den Wegfall des staatlichen Beitragszuschusses aus. Hätte der Marktgemeinderat diese Senkung nicht beschlossen, wäre die monatliche Belastung für die Eltern automatisch um diesen Betrag angestiegen. Durch den Neuerlass bleibt die finanzielle Belastung der Eltern für das erste Kind genauso hoch wie bisher.
Im Krippenbereich und im Hort bleibt das monatliche Betreuungsgeld unverändert.

Eine Ausnahme gibt es bei Geschwisterkindern ab 3 Jahren, die dieselbe Einrichtung mit derselben Betreuungsart besuchen. Zwar bleibt die Gebührenermäßigung von 30 Prozent auch in der neuen Satzung bestehen, da jedoch der staatliche 100-Euro-Zuschuss auch für diese Kinder ersatzlos wegfällt, führt die Neuregelung hier zu einer moderaten monatlichen Mehrbelastung für die betroffenen Familien.

BROTZEITDOSEN FÜR DIE NEUEN FÜNFTKLÄSSLER

Für die 52 neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen an der Mittelschule Oberstdorf hat der Förderverein als Startgeschenk eine Brotzeitdose mit süßem Inhalt überreicht. Dies soll ein Signal sein, dass sich die Schüler aus den Grundschulen in Oberstdorf und Fischen in neuer Umgebung wohlfühlen sollen.
Der 2011 gegründete Förderverein hat sich zur Aufgabe gemacht, die Schüler und Schülerinnen zu unterstützen. Mit einem ansehnlichen Betrag beteiligte sich der Förderverein vor einigen Jahren am Bau eines Soccerplatzes im Schulhof. Neben diesem Großprojekt hilft und unterstützt der Verein bei Abschlussfahrten, Abschlussfeiern, Skilagern und Anschaffungen, die nicht vom Sachaufwandsträger übernommen werden. Ein großes Anliegen ist das Zusammenleben und der Gemeinschaftsgeist an der Schule. Deshalb wird alljährlich ein „Sozialpreis" für sozial engagierte Schüler und Schülerinnen ausgelobt und bei der Abschlussfeier feierlich übergeben. Der Förderverein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Verkaufsaktivitäten. Die aktuelle Vorstandschaft setzt sich aus Yvonne Bechteler (1. Vorstand) und Herbert Sedlmair (2. Vorstand), Julia Ess-Meier (Kasse) und Claudia Math (Schriftführerin) zusammen.
Kontakt über das Sekretariat der MS Oberstdorf.



Übergabe der Brotzeitdosen an die Klasse 5a mit der Klassenlehrerin Frau Speiser (links) und der Vorsitzenden Frau Bechteler (rechts)

GALLUSMARKT – FÜR UNSERE GRUNDSCHULKINDER

Der Förderverein (FÖV) und der Elternbeirat der Grundschule waren wieder mit einem Stand auf dem Gallusmarkt vertreten. Mit viel Engagement und Liebe wurden selbst gebackene Kuchen und Muffins, Getränke sowie Kaffee und Getränke angeboten.
Der Gallusmarkt ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis und eine schöne Gelegenheit, gemeinsam etwas für die Grundschulkinder zu bewegen. Mit den Einnahmen werden das ganze Jahr über tolle Projekte und Anschaffungen ermöglicht, z. B. neue Langlaufski oder ein besonderer Tag unter dem Motto „Stark ohne Muckis".
Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, Helferinnen und Helfer sowie an alle Besucherinnen und Besucher, die am Stand vorbeigeschaut und den Förderverein/Elternbeirat unterstützt haben.



Der Stand auf dem Gallusmarkt

GSO
GRUNDSCHULE OBERSTDORF
FÖRDERVEREIN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste in der Christuskirche
sonntags und feiertags, 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Volkstrauertag
mit Lesung „Tagebuch aus dem Krieg"
15. November, 10 Uhr
Um 9.40 Uhr startet am Bahnhofsplatz der Kirchenzug und um 10 Uhr (eine halbe Stunde früher als gewohnt!) beginnt der Gottesdienst in der Christuskirche. Dabei stehen die Geschichten von Frauen im Blick, die die Machtergreifung der Taliban in Afghanistan vor fünf Jahren miterlebt und literarisch dokumentiert haben. Musikalisch wird der Gottesdienst von Ulrike Tenzer am Cello begleitet. Anschließend findet um 11 Uhr die Gedenkfeier an der Seelenkapelle neben der kath. Kirche St. Johannes Baptist statt.

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Pfr. Mathias Litzenburger, Pfr. David Metzger und dem Chor der Christuskirche
22. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst am 1. Advent mit Abendmahl
29. November, 10.30 Uhr
Der Gottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche, von dort gehen die Kinder allein oder mit ihren Eltern in das Gemeindehaus zum adventlichen Kindergottesdienst. Es wird an allen Adventssonntagen einen Kindergottesdienst geben.

Gottesdienst am 2. Advent
mit dem Chor der Christuskirche
6. Dezember, 10.30 Uhr

Termine
- „Die Musik meines Lebens" – Biografiearbeit kennenlernen
  Kurzseminar von Carola Dowidat, Referentin für Biografiearbeit nach LebensMutig e. V. Bitte um Anmeldung (auch kurzfristig) im Pfarramt.
  16. November, 15–16.30 Uhr, Gemeindehaus
- Musikalischer Aperitif mit Pfr. Mathias Litzenburger
  In einer kurzen Andacht wird ein Lied in den Mittelpunkt gestellt, das unterschiedliche große Fragen thematisiert.
  20. November, 18 Uhr, Christuskirche
- KubuKi – Kunterbunter Kindertag f. Kinder von 6 – 12 Jahren
  Spielen, Bastelaktionen, Geschichten und gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus. Ab 13.30 Uhr dürfen die Eltern zum Abschluss dazukommen. Bitte um Anmeldung über die Homepage.
  5. Dezember, 10-14 Uhr

Weitere Angebote
- Spielenachmittag für Erwachsene
  11. November, 14.30 Uhr, mit Rosi Mann
- Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
  17. November, 19.30 Uhr
- EinBlick: Worauf soll ich denn hoffen? Und wer sieht noch Hoffnung für mich? Das Buch Hiob
  23. November, 18 Uhr, mit Pfr. Mathias Litzenburger
- Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation
  7. Dezember, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz

Wöchentliche Treffen
- DIGI-Treff, Digitale Welt – Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren
  donnerstags, 11 Uhr (außer Feiertage), mit N. Tauscher
- Kreativkreis „Flotte Nadel"
  donnerstags, 14 Uhr (außer Feiertage), mit B. Stadler
- Chor der Christuskirche
  donnerstags, 19.30 Uhr
- Posaunenchor
  montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist.
Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter https://www.suedliches-oberallgaeu-evangelisch.de.

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF



Termine im November

- Ökumenisches Taizé-Gebet
  6. November, 19 Uhr, Johannisheim
- Kindergottesdienst
  8. November, 9.30 Uhr, Johannisheim
- Orgelkonzert mit Vincent Dubois (Organist von Notre Dame de Paris)
  8. November, 17 Uhr, Pfarrkirche
- „Meine Hoffnung trägt einen Namen – Rut, eine Frau aus der Bibel."
  Das ökumenische Frauenteam erzählt die Geschichte von Rut und Noomi mit Bildern und Symbolen. Im anschließenden Austausch geht es um eigene Erfahrungen in Bezug auf Heimat, und Hoffnung und um das, was jede und jeden persönlich im Leben trägt.
  13. November, 19 Uhr, Katholische Gemeinde, Oststraße 2
- Fackelwanderung in Tiefenbach und anschließendes Beisammensein mit Punsch und Lebkuchen – Fackeln werden gestellt
  22. November, 17 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche Tiefenbach
- Bibelgesprächsabend
  24. November, 19 Uhr, Johannisheim

1. Adventswochenende

28. November, 19 Uhr, Vorabendmesse mit Segnung der mitgebrachten Adventskränze/-gestecke, Pfarrkirche Oberstdorf
19 Uhr, Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze/ -gestecke, Vorstellung der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche Tiefenbach

29. November, 9.30 Uhr, Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze/-gestecke, Pfarrkirche Schöllang
9.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze/-gestecke, Vorstellung der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche Oberstdorf

Termine im Dezember

Innehalten im Advent (Harfenmusik mit Verena Raps, besinnliche Impulse, Gebete und Stille)
3. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche Oberstdorf

Nikolaus

5. Dezember, 9 Uhr, Hl. Messe zum Nikolaustag, Klausenkapelle.
19 Uhr, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Schöllang
6. Dezember, 9.15 Uhr, Familiengottesdienst zum Patrozinium, Tiefenbach
9.30 Uhr, Familiengottesdienst in der Pfarrkirche, und Kindergottesdienst im Johannisheim, anschließend Besuch vom Nikolaus um 10.30 Uhr am Hauptportal der Pfarrkirche

Ab dem 3. November finden die Abendmessen am Dienstag in der Agneskapelle im Pfarrhaus statt und nicht mehr in Loretto.

Weitere Informationen, auch zu den Gottesdiensten in Tiefenbach und Schöllang unter https://www.pg-oberstdorf.de/ oder im Kirchenanzeiger.

WINTERSPAZIERGANG „DE GAISSBÜE"

Am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr, findet in Tiefenbach ein Winterspaziergang zugunsten des Kinderhospizes in Bad Grönenbach statt. Mitwirkende sind die Breitachtaler Johlar, Güed gemischt, Räppele Musig, Nätt glii und die Oybabüebe. Treffpunkt: Pfarrstadel der Pfarrkirche St. Barbara in Tiefenbach. Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt, Parkplätze gibt es an der Alpenrose in Tiefenbach.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Bewirtung nach dem Spaziergang im Pfarrstadel.

GALERIE OBERSTDORF



„What size is 6.1 Zoll" – Fotoarbeiten von Winfried Egger

Die ausgestellten Arbeiten zeigen sein fotografisches Hauptmotiv, die Trettachspitze. Die Bilder der Black&White-Series 2026 sind teilweise gerastert wie in Zeiten des klassischen Zeitungsdrucks. Eine weitere Bilderserie „DIE ZEIT in Schichten", gedruckt auf Seiden- und Einwickelpapier aus dem Einzelhandel, danach auf Zeitungspapier verklebt, zeigt die besonderen Abbildungseigenschaften der Papiere. Das Foto ist nicht mehr nur Bild, sondern Gegenstand eines Druck - und Collageprozesses.

Mit dem Titel will Egger auf die digitale Bilderflut in den sozialen Medien und die veränderten Sehgewohnheiten der Menschen hinweisen.
Ausstellung: 3. Dezember 2026 bis 10. Januar 2027, Donnerstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr, an den Feiertagen ist die Ausstellung geschlossen

Galerie Oberstdorf, Oststr. 39 neben der Nebelhornbahn, 87561 Oberstdorf. Weitere Informationen: www.galerie-oberstdorf.de, Instagram: galerieoberstdorf

KONZERT FÜR OBERSTDORF

Auf eine ganz spezielle Spurensuche in Oberstdorf entführten Pianist Kolja Lessing und Musikhistoriker Dr. Thomas Gayda das Publikum anlässlich des 150. Geburtstags von Gertrud von le Fort.
Die musikalischen Spuren, die verschiedene Komponisten inspiriert von Oberstdorf hinterließen, beschrieb Gayda in Wort und Bild, Lessing trug die individuellen Stücke ausdrucksstark auf dem Flügel vor und ergänzte mit weiteren Worten.
Damit setzten die beiden die teils in Vergessenheit geratenen Komponistinnen und Komponisten und ihre Verbindungen zu Oberstdorf gekonnt und interessant in Szene. „Auf stillen Waldespfaden" von Richard Strauss begann die unterhaltsame Spurensuche. Mit dem passenden Bildmaterial auf der Leinwand und vorgetragenen Textauszügen, z. B. aus Lebenserinnerungen, schuf Gayda eine stimmungsvolle Einführung in die musikalische Welt, die Lessing dann mit seiner Gabe zu einem Gesamtkunstwerk für das Publikum vollendete.
Das Publikum lernte nicht nur die Komponisten Richard Strauss, Franz von Holstein, Luise Adolpha Le Beau, Joseph Haas, Heinrich Schalit, Francis Poulenc und Mischa Spoliansky näher kennen, sondern auch ihre Eindrücke von Oberstdorf und ihre teils durch Begegnungen in Oberstdorf und Gertrud von le Forts Arbeit inspirierten Werke.
Vor allem der Tagebucheintrag von Spoliansky, der 1922 am Dienersberg lebte und in Oberstdorf standesamtlich heiratete, sorgte für Lacher: Der Standesbeamte sprach im Oberstdorfer Dialekt, den die zukünftigen Eheleute natürlich nicht verstanden. Mit Spolianskys Stück „Der Mensch muss eine Heimat haben" aus Katharina Knie nach Carl Zuckmayer, der mit Gertrud von le Fort und Mischa Spolianski befreundet war, kam die Spurensuche in Oberstdorf zu einem Ende.

Mit diesem Abend, den der Markt Oberstdorf auf Initiative von Gayda veranstaltete, endete der Veranstaltungsreigen im Jubiläumsjahr Gertrud von le Fort. Vorausgegangen waren ein Konzert des Gymnasiums „Gesang aus den Bergen", ein Vortrag des Vorsitzenden der Literaturgesellschaft Gertrud von le Fort, Manfred Schäfer, über Leben und Werk der bekannten Dichterin und eine ebenfalls von ihm kuratierte Ausstellung im Oberstdorf Haus sowie ein Konzert der Schwäbischen Chorakademie.

Tipp: Auf literarische Spurensuche geht es auf dem Oberstdorfer Literatenweg. Hier sind auch Gertrud von le Fort und Carl Zuckmayer zu finden: https://www.markt-oberstdorf.de/aktuell/literatenweg/



Kolja Lessing am Flügel, Dr. Thomas Gayda am Mikrofon

OBERSTDORF FOR FUTURE

Mobile Bäume auf den Bahnhofsvorplatz

Die wohltuende Wirkung von Bäumen ist im vergangenen Hitze-Sommer überdeutlich geworden. Damit die Schattenspender auch da platziert werden können, wo der Boden bereits versiegelt ist, setzen manche Städte inzwischen auf kreative Lösungen. Sie bekommen dafür wissenschaftliche Bestätigung durch ein Forschungsprojekt der Berner Fachhochschule. Dort wurde die Wirkung mobiler Bäume berechnet. Der Kühleffekt ist beachtlich. Bäume, die in technisch aufgerüsteten Pflanzentrögen mit integrierten Wassertanks platziert wurden, erzeugen selbst bei 40 Grad eine Wohlfühltemperatur, die als rund 15 Grad weniger heiß empfunden wird.

Prof Dr. Hartmut Balder, einer der führenden Baumfachleute der Republik, hält die Lösung mit solchen Pflanzkübeln vor allem dort für interessant, wo unter Asphalt oder Pflaster viele Leitungen den Baumwurzeln das Leben schwer machen würden. Oberstdorf for Future regt an, für den Bahnhofsplatz die Möglichkeit solcher mobilen Bäume zu prüfen. „Damit würde Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen nicht nur ein optisch ansprechendes Willkommen geboten, sondern ein wirksamer Beitrag zur Klimaanpassung geleistet", betont die engagierte Gruppe der Klimaschützer. Der weitere Vorteil: Die Bäume können nach der Verwandlung des Bahnhofvorplatzes in eine grüne Oase auch an anderen Plätzen im Ort zum Einsatz kommen.

GROSSANGELEGTE EINSATZÜBUNG AM STILLACHHAUS

Blitzeinschlag mit anschließendem Gebäudebrand, ein Gefahrstoffaustritt im Keller und zahlreiche vermisste Personen – mit einem anspruchsvollen Übungsszenario waren die Einsatzkräfte der Feuerwehren Oberstdorf, Sonthofen und Riezlern am 12. Oktober an der CuraMed Privatklinik Stillachhaus konfrontiert. Rund 80 Feuerwehrleute trainierten dabei gemeinsam die Bewältigung eines komplexen Schadensereignisses.
Gegen 19:45 Uhr erfolgte die Alarmierung der beteiligten Feuerwehren. Angenommen war eine heftige Gewitterlage, die erhebliche Schäden an der Klinik verursachte. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte zeigten sich Schadenslagen, die eine gleichzeitige Abarbeitung erforderten: Brandbekämpfung, Rettung eingeschlossener Personen, Gefahrstoffaustritt.



Besonders anspruchsvoll gestaltete sich der Einsatz im Kellerbereich. Um sicher vorgehen zu können, rüsteten sich die Einsatzkräfte mit speziellen Chemikalienschutzanzügen (CSA) aus. Unter erschwerten Bedingungen (Dunkelheit, hohe Temperaturen und eingeschränkte Beweglichkeit) durchsuchten sie die betroffenen Räumlichkeiten nach vermissten Personen. Dabei gelang es, die Verletzten aufzufinden und aus dem Gefahrenbereich zu bringen.
In den oberen Geschossen der Klinik warteten weitere Personen auf Rettung. Aufgrund der Größe und Bauweise des Gebäudes positionierten die Feuerwehren Oberstdorf, Riezlern und Sonthofen ihre Drehleitern an unterschiedlichen Gebäudeseiten. Die gleichzeitige Arbeit an mehreren Einsatzabschnitten erforderte eine enge Abstimmung.
Der Aufbau einer zuverlässigen Löschwasserversorgung musste über eine größere Entfernung sichergestellt werden. Die Einsatzkräfte verlegten dazu eine längere Schlauchleitung von einem benachbarten Hotel bis zum Übungsobjekt. Hier kam ein neues allradgetriebenes Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Oberstdorf zum Einsatz.



Im Verlauf der Übung retteten die Einsatzkräfte 21 Personen aus unterschiedlichen Bereichen der Klinik. Für die realistische Darstellung sorgten neben Übungspuppen auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie weitere freiwillige Teilnehmer, die als verletzte oder eingeschlossene Personen in das Szenario eingebunden waren.

Wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall

Neben den beteiligten Feuerwehren verfolgte auch die Klinikleitung das umfangreiche Übungsgeschehen. Klinikleiter Timo Maier zeigte sich erfreut über die erneute Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften. Für die Klinik ist eine solche Übung wichtig, da sowohl eigene Mitarbeiter als auch Feuerwehrleute ihre Kenntnisse über die baulichen und organisatorischen Gegebenheiten auffrischen und mögliche Herausforderungen bereits vor einem tatsächlichen Notfall erkennen können.
Die Großübung bot eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit der Feuerwehren aus Oberstdorf, Sonthofen und Riezlern weiter zu festigen und die Koordination der Rettungsmaßnahmen bei größeren Einsatzlagen zu trainieren. Gerade bei komplexen Schadensereignissen kommt es darauf an, dass alle Beteiligten Hand in Hand arbeiten und unter schwierigen Bedingungen schnell und sicher handeln können. Herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihre Zeit.

LUMEPA E. V.

Perspektiven schaffen, Leben verändern in Ndanda (Tansania)

Am 25. November um 19 Uhr stellt LUMEPA e. V. im Oberstdorfer Schützenhaus (Roßbichlstraße 8, 87561 Oberstdorf) seine Tätigkeiten und bisher unterstützten Menschen und Projekte in Tansania vor.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, um die Arbeit von LUMEPA kennen- bzw. besser kennenzulernen und sich mit der Gruppe, die in diesem Jahr Altabt Dionys und die Projekte vor Ort in Ndanda besucht und besichtigt hat, auszutauschen. Die Oberstdorfer Schützen bieten Speisen und Getränke zu Selbstkosten an.
Fragen gern per E-Mail an lumepa.oberstdorf@gmail.com.
Ihre Vorstandschaft des LUMEPA e. V.

HEIMATMUSEUM OBERSTDORF

Erfolgreiche Jubiläumsausstellung

Die Sonderausstellung zum 125-jährigen Jubiläum des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins Oberstdorf im großen Museumsraum und im Stall wurde von Einheimischen und Gästen sehr gut besucht. Als tausendste Besucherin der vergangenen Ausstellung begrüßte die Vorstandschaft Rosemarie Braxmair mit einem Blumenstrauß und musikalischer Begleitung.
Das Museum ist vom 8. November bis zum 28. Dezember geschlossen und kann ab 29. Dezember wieder besucht werden. Die regulären Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, jeweils 11 bis 17 Uhr.
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.heimatmuseum-oberstdorf.de/



von links Museumspfleger Fritz Schlachter, Rosemarie Braxmair, Agnes Schöll und Vorsitzender Hans Althaus

PSV OBERSTDORF 66 E. V.



Die teilnehmenden Teams

Mitte September fand das 3. THS-Turnier des Hundesportvereins PSV Oberstdorf statt. Viele Teams, bestehend aus Mensch und Tier, nahmen in verschiedenen Disziplinen, wie z. B. Bikejöring, Geländelauf, Dogscooting, Vierkampf und CSC, teil. Die Rubriken Bikejöring und Dogscooting wurden vom Hundesportverein zum ersten Mal ausgetragen.
Dank der engagierten Mithilfe zahlreicher Mitglieder in der Küche, auf den Laufstrecken und auf dem Platz, war das Turnier ein großer Erfolg. Vielen Dank auch an die Richterin Karin Guillard und die Prüfungsleiterin Gaby Topper.
Weitere Informationen unter https://www.hundesportverein-oberstdorf.de.

SKICLUB OBERSTDORF

Skiclub Oberstdorf nimmt Kurs auf den Winter

Beim Skiclub Oberstdorf (SCO) laufen die Vorbereitungen auf die kommende Saison auf Hochtouren. Für die Nachwuchsathleten standen bereits die ersten Wettkämpfe des Herbstes auf dem Programm. Dabei machten die Oberstdorfer mit guten Leistungen auf sich aufmerksam: In der Nordischen Kombination waren die jungen Sportlerinnen und Sportler des SCO nach Bischofsgrün gereist. Dort stellte sich der Nachwuchs beim ersten Deutschen Schülercup der Saison 2026/27 seiner Konkurrenz. Auf der Schanze und in der Loipe sammelten 12 junge Kombinierer des SCO wichtige Wettkampferfahrung. Außerdem gab es fünf Podestplätze zu verbuchen, darunter Martin Simon und Luis Zogbaum in der S11, Ludwig Menzel in der S12, Hannes Dornach, Niklas Kringe sowie Seraphin Hessmann in der S14/15.

Die ersten Wettkämpfe der Saison sind absolviert

Den Abschluss der sogenannten Herbstläufe bildete am 11. Oktober der Schöllanger Herbstgeländelauf. Für den SCO standen 47 Athletinnen und Athleten am Start und haben alles gegeben. Lediglich die U14/U15 fehlte, da diese parallel auf einem DSC unterwegs waren. Für die Langläuferinnen und Langläufer war der Lauf der letzte Wettkampf der diesjährigen ASV-Sommer-Cup-Wertung.



Siegerehrung DSC Nordische Kombination in Bischofsgrün

49. HERBSTLAUF DES SC RUBIHORN

Laufbegeisterung pur

Beim Herbstlauf des SC Rubihorn herrschte reges Treiben auf der Laufstrecke. Besonders erfreulich war die große Beteiligung in den Bambini- und Schülerklassen. Insgesamt 333 Läuferinnen und Läufer gingen mit Begeisterung und Ehrgeiz an den Start und sorgten für eine tolle Stimmung.
In der Mannschaftswertung bei den Damen und Herren hatte der TSV Sonthofen-Leichtathletik die Nase vorn und konnte sich die Wanderpokale sichern. Der SC Rubihorn freute sich über die vielen Teilnehmenden und den gelungenen sportlichen Tag. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Skiclub sowie allen Unterstützern und Sponsoren, die zum Gelingen des traditionellen Herbstlaufs beigetragen haben.



Ergebnisse:
Bambini m: 1. Rasch Matheo (SC Rettenberg)
Bambini w: 1. Dotzler Elisa (TSV Sonthofen-Leichtathletik)
Schüler U8m: 1. Geiger Finn (SC Oberstdorf)
Schüler U8w: 1. Falger Alina (SC Fischen)
Schüler U9m: 1. Dotzler Marinus (SC Sonthofen)
Schüler U9w: 1. Köberle Anni (SC Burgberg)
Schüler U10m: 1. Greis Serafin (SK Nesselwang)
Schüler U10w: 1. Centner Nora (SC Sonthofen)
Schüler U11m: 1. Wachlin Elias (TSV Buchenberg)
Schüler U11w: 1. Zint Catharina (SC Oberstdorf)
Schüler U12m: 1. Schubert Hugo (WSV Isny)
Schüler U12w: 1. Huber Elen (SC Scheidegg)
Schüler U13m: 1. Mutscheller Bastian (WSV Isny)
Schüler U13w: 1. Wagner Leni (SC Pfronten)
Schüler U14m: 1. Riedinger Moritz (SC Fischen)
Schüler U14w: 1. Jähn Maja (SK Nesselwang)
Schüler U15m: 1. Stöckigt Paul (SC Kempten)
Schüler U15w: 1. Teufele Samia (SC Fischen)
Jugend U18m: 1. Mutscheller Max (WSV Isny)
Jugend U18w: 1. Hechenberger Selma (SC Pfronten)
Damen 5km: 1. Henkel Magdalena (SC Pfronten)
Damen 10km: 1. Hansen Jette (Hansen)
Damen Masters 5km: 1. Bensmann Claudia (SV Kleinwalsertal)
Damen Masters 10km: 1. Mutscheller Sigrid (WSV Isny)
Herren 5km: 1. Paitz Tim (WSV Isny)
Herren 10km: 1. Mosmang Andreas (SC Rettenberg)
Herren Masters 5km: 1. Deisenhofer René (TSV Sonthofen-Leichathletik)
Herren Masters 10km: 1. Briechle Meinrad (Skiclub Altstädten)
Nordic Walking 5km: 1. Dürr Gisela
Nordic Walking 10km: 1. Morhart Elke
Alle weiteren Ergebnisse unter https://www.sc-rubihorn.de/.

FINALE AUF DER GEBRGOIBE

Beim dritten Allgäu-Deko-Cup wurde ein 2er Texas Scramble über neun Löcher gespielt. Diese Spielform garantiert eine lockere Atmosphäre und jede Menge Teamwork, da die Duos nach jedem Abschlag gemeinsam entscheiden können, von welcher Position aus der beste Ball weitergespielt wird.
Das beste Team des Tages stellten die beiden Mannschaftsspieler Martin Sauter und Michael Neumayer. Sie holten sich mit 35 Schlägen souverän den Sieg. Das Netto A (Hcp 0 – 27,0) entschieden Susan und Stuart Marshall mit 37 Nettoschlägen für sich. Zweite wurden Mechtild und Wolfgang Ewert mit 42 Schlägen. Im Netto B (Hcp 27,1 – 54) war das Eislauf-Skisprung-Duo Davide Lewton Brain und Kaimar Vagul mit 41 Schlägen erfolgreich. Zweite wurden Peter und Leo Ücker mit 42 Schlägen.
Der Allgäu-Deko-Cup markiert eines der letzten großen Highlights der regulären Spielsaison. Es haben bereits die umfassenden Aerifizierungsarbeiten an den Grüns begonnen, womit sich die Golfsaison dem Ende neigt.



Die Turnier-Sieger des 3. Allgäu Deko Cups: Martin Sauter und Michael Neumayer mit Sponsorin Petra Gschwender-Mohr (links, Allgäu Deko) und Mechtild Ewert (rechts, Vizepräsidentin GCO)

TRACHTENVEREIN OBERSTDORF

Klöüseversammlung am 27. November im Oybele

Auch im Jubiläumsjahr steht Anfang Dezember nicht nur der Advent, sondern auch die „Klöusezit" vor der Tür. Mit „Gröll und Scheala" sollen die bösen Geister der dunklen Zeit vertrieben werden. Junge unverheiratete Fehla aus dem Ort springen als Klöüsebärbla am 4. Dezember, ledige Büebe als Klöüse am 6. Dezember. In den Familien lesen sie den Kindern die Leviten und beschenken sie mit Nüssen und Früchten, wenn sie brav waren. Wer an dem Abend nichts Dringendes draußen zu tun hat, ist zu Hause besser aufgehoben. Dieser uralte Brauch wird noch sehr traditionell begangen und ist nicht als Touristenattraktion gedacht.
Die **Registrierung** für beide Abende findet am **Freitag, 27. November, um 19 Uhr** in der Oybele-Festhalle statt. Die Teilnahme an der Versammlung und die Registrierung sind Pflicht. Teilnehmen dürfen alle Fehla und Büebe ab 16 Jahren mit Wohnsitz oder Verwandten in Oberstdorf. Eine Registrierung außerhalb der Versammlung ist nur im Ausnahmefall möglich.





WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DES DAV OBERSTDORF

Seit Oktober 2026 ist Janina Wachter alleinige Geschäftsführerin der DAV-Sektion Oberstdorf. Bereits seit Oktober 2025 hatte sie die Geschäfte gemeinsam mit Heidi Thaumiller geführt, die den Verein nach dreieinhalb Jahren verlässt.
Während ihrer Zeit beim DAV Oberstdorf hat Heidi Thaumiller wichtige Projekte begleitet und vorangebracht. Dazu zählen unter anderem die Erneuerung der Wasserversorgung auf der Fiderepasshütte sowie die organisatorische Umsetzung der Satzungsänderung, mit der die bisherige Vorstandshierarchie durch ein gleichberechtigtes, fünfköpfiges Führungsteam ersetzt wurde. Die Sektion bedankt sich herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Janina Wachter übernimmt damit die alleinige operative Leitung der Sektion. Die gebürtige Hindelangerin bringt berufliche Erfahrungen aus der internationalen Zusammenarbeit, dem Nachhaltigkeitsbereich und der Organisationsentwicklung mit. Im vergangenen Jahr hat sie insbesondere die internen Strukturen weiterentwickelt und die Modernisierung organisatorischer Abläufe vorangetrieben.
Auch künftig stehen wichtige Aufgaben an, darunter die Zukunft der Kletterinfrastruktur in Oberstdorf, die Stärkung des Vereinslebens sowie die langfristige Weiterentwicklung der Fiderepasshütte. Der Vorstand freut sich darauf, gemeinsam mit Janina Wachter, den Ehrenamtlichen und Mitgliedern die kommenden Herausforderungen anzugehen und die Sektion für die Zukunft gut aufzustellen.



Die neue Geschäftsführerin Janina Wachter

CSU FRAUEN UNION

Mitglieder gesucht

Die Frauenunion Oberstdorf engagiert sich seit vielen Jahren aktiv für soziale, gesellschaftliche und politische Anliegen in der Gemeinde. Mit zahlreichen Aktionen und Projekten unterstützt sie soziale Zwecke und setzt sich für das Miteinander vor Ort ein. Damit diese wichtige Arbeit auch in Zukunft erfolgreich weitergeführt werden kann, sucht die Frauenunion Oberstdorf neue Mitglieder. Herzlich willkommen sind Frauen jeden Alters aus Oberstdorf und der näheren Umgebung, die Interesse haben, sich einzubringen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam etwas zu bewegen. Kontakt: Vorsitzende Irene Kraus, Tel. 08322 3143.

MUSIKKAPELLE OBERSTDORF

Anmeldung zur Uraufführung von „The King of Dreams"
Die Vorbereitungen für einen ganz besonderen musikalischen Abend laufen auf Hochtouren: Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Oberstdorf sind mitten in der Probenarbeit für die Uraufführung von „The King of Dreams" am 27. November, um 20 Uhr im Oberstdorf Haus. Die Vorfreude auf dieses Jahreskonzert und die Begegnung mit dem Komponisten Otto M. Schwarz ist groß.
Damit bei der Uraufführung jede Besucherin und jeder Besucher einen Platz bekommt, **ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.** Alle Interessierten werden daher gebeten, sich rechtzeitig über die Internetseite der Musikkapelle Oberstdorf anzumelden. Das Anmeldeformular befindet sich ganz unten auf der Veranstaltungsseite: www.musikkapelle-oberstdorf.de/termine-leser/the-king-of-dreams.html
Die Musikkapelle Oberstdorf bedankt sich bereits jetzt herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, die dieses besondere Projekt ermöglichen und unterstützen. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre die Realisierung der eigens für die Musikkapelle komponierten Auftragskomposition nicht möglich. Wer das Projekt ebenfalls mit einer Spende unterstützen möchte, kann sich an die Vorstandschaft der Musikkapelle Oberstdorf wenden.

OBERSTDORF AKTIV

Die Oberstdorfer Einzelhändler, Hoteliers und Gastronomen luden am 3. Oktober zum 2. Oberstdorfer Traditionsnachmittag mit verkaufsoffenem Feiertag ein. Über 5.000 Einheimische und Gäste folgten der Einladung und bekamen ein attraktives Rahmenprogramm geboten, mit Schiffsschaukel, Karussell-Hüpfburg, „Hau-den-Lukas", Führungen durch den Oberen und Unteren Markt mit Familie Frehner oder Rundfahrten im Feuerwehrauto mit Hans-Christoph Linstow und Cornelius Stempfle.
Besonderer Höhepunkt war das gemeinsam gestaltete Programm des Heimatvereins und der Musikschule Oberstdorf vor dem Heimatmuseum. Unter Leitung von Pia Regensburger, Mitglied im Vorstand des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins e. V. Oberstdorf, zeigte die Jugendplattlergruppe mit spürbarer Lust und Freude gelebtes Brauchtum vor historischer Kulisse. Das wurde von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall belohnt.
Umrahmt wurden die Auftritte mit musikalischen Einlagen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Oberstdorf mit der Steirischen Harmonika und dem Akkordeon-Duo unter Leitung der Musiklehrer Wolfgang Oss und Claudius Wechs.



Die Jugendplattlergruppe beim Auftritt

VEREINSFUCHS

Die Ruhe im Sturm – Stressmanagement
Impulsvortrag mit Theresa Widmer zu Ursachen, Folgen und Hilfen zur Bewältigung von Stresssituationen am 12. November, 18.30 Uhr, im Haus Oberallgäu in Sonthofen, Richard-Wagner-Straße 14.
Weitere Informationen und Anmeldung bis 9. November unter https://www.freiwilligenagentur-oa.de/vereinsfuchs.

THERME OBERSTDORF

Kennenlerntag
Am 15. November lädt die Therme alle Bürgerinnen und Bürger aus Oberstdorf sowie die Mitarbeitenden des Marktes dazu ein, die neue Therme zum vergünstigten Tageseintritt zu entdecken. Highlight sind zwei Technikführungen.

Revision – Therme geschlossen
Bei der Revision vom 16. bis 22. November werden die technischen Anlagen im Rahmen der Gewährleistungspflicht gewartet und überprüft.

Thermen-Tickets bequem über den Allgäu-Walser-Pass-Shop
Der Eintritt in die Therme Oberstdorf lässt sich ab sofort bequem über die Allgäu-Walser-Pass-App buchen. Die jeweilige Ermäßigung für Übernachtungsgäste wird beim Kauf automatisch berücksichtigt. Mit dem Onlineticket können Gäste ihren Thermenbesuch unkompliziert vorab planen und profitieren von einem garantierten Einlass (Kontakt: Max Feldengut, info@therme-oberstdorf.de).
Weitere Informationen unter https://www.therme-oberstdorf.de/.

VERANSTALTUNGEN

Buchvorstellung: Ein Dorf im Dritten Reich

Was geschieht mit einer Gemeinschaft, wenn sich die Welt um sie herum grundlegend verändert?
7. November, 19 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Breitachklamm

WIR18! – Showtime oder SOS beim ESC!

Der deutsche Vorentscheid zum European Showcontest in Wien soll im Festspielhaus in Füssen stattfinden. Künstler und Staff sollen im Hotel WIR18 in Oberstdorf untergebracht werden. Füssen fällt als Übertragungsort jedoch kurzfristig aus und ein Teil der Künstler steckt wegen Streiks von Flugverkehr, Bahn und Bauernprotesten in Frankfurt fest. Somit gibt es nur eine Lösung: Der Vorentscheid muss im Hotelsaal stattfinden und Hotelpersonal und weitere Hotelgäste müssen die fehlenden Künstler ersetzen. Dies führt zu Tumulten und Streitereien, die erst beigelegt werden müssen, ehe der Vorentscheid letztlich doch durchgeführt werden kann. Vier Shows stellen sich einer Fachjury im Saal und einem Expertenvoting.
13., 14., 20. und 21. November,
Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

KREATIVE Auszeit in Kooperation mit dem Oberstdorfer Weltladen

Aktion der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Marktes Oberstdorf: Geschenketüten basteln aus alten Fotokalendern.
In Kooperation mit dem Oberstdorfer Weltladen werden gemeinsam Geschenktüten aus Fotokalendern gebastelt. Gegen eine freiwillige Spende für den Workshop kann man faire Projekte im globalen Süden unterstützen, die zu Beginn vorgestellt werden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Weltläden im Oberallgäu (Oberstdorf, Sonthofen, Immenstadt) leiten das Basteln an. Die Fotokalender werden gestellt. Bitte noch mitbringen: Schere, Locher, Kleber (evtl. UHU Flinke Flasche, tropffrei), Lineal, Bänder/Schnüre für die Tragehenkel.
Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen
Anmeldung: online unter www.oberstdorf.de/erlebnisse oder in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus
bis 27. November, 12 Uhr
28. November, 14 bis 17 Uhr,
Oberstdorf Haus | Raum Freibergsee

Oberstdorfer Advent 2026

OBERSTDORF



Eine Besonderheit ist das „Kerzen anzünden am großen Adventskranz" im Kurpark um 17 Uhr mit Erster Bürgermeisterin Chantalle Schubert, Zweitem Bürgermeister David Berktold oder Dritter Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller, Geistlichkeiten beider Konfessionen und der Musikschule Oberstdorf. Um 17.30 Uhr findet dann eine geruhsame Stunde im Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn mit einer Auswahl an Volksmusik und klassischer Musik mit etablierten Gruppen und Sängern sowie Nachwuchstalenten aus Oberstdorf und Oberallgäu statt.

Adventssamstag, 28. November
17 Uhr Anzünden der ersten Kerze
17.30 Uhr **„Riebige Schtünd"** mit Fierobed Johlar Burgberg, Agnes und Lucia mit Claudius, d´Stiebleshockar, Familienmusik Weiler, Coletta Speiser

Adventssamstag, 5. Dezember
17 Uhr Anzünden der zweiten Kerze
17.30 Uhr **„Klöusezidd"** mit der Jodlergruppe „Mir Mitnond", Mathesdag Museg, zupft & g'schlaage, Dreiviertl Bleach

Freitag, 11. Dezember
16 Uhr **„Kinder im Advent"** mit der Grundschule Oberstdorf, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

Adventssamstag, 12. Dezember
17 Uhr Anzünden der dritten Kerze
17.30 Uhr **„Klassischer Advent"** mit Katharina Brandl (Gesang), Prof. Andreas Rothkopf (Klavier), Streichquartett-Preisträger „Jugend musiziert", Verena Raps

Adventssamstag, 19. Dezember
15.30 Uhr Hirtenspiel für Kinder und Erwachsene mit Musikgruppen der Musikschule Oberstdorf,
Oberstdorf Haus | Saal Breitachklamm
17 Uhr Anzünden der vierten Kerze
17.30 Uhr **„Riebige Schtünd"** mit Jodlergruppe Oberstdorf, Jodlergruppe Ostrachtal, D´Verwandschaftsmusig, Enzian Fehla, Familienmusik Karg

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Spenden kommen zu 100 Prozent kulturellen Einrichtungen und der musikalischen Nachwuchsförderung zugute.

DAHEIMPASS UND MOBILPASS 2027

Der DaheimPass mit Kaufpaket 2027 und der MobilPass Oberstdorf/Kleinwalsertal sind ab 17. November im Bürgerbüro, Bahnhofplatz 3, in Oberstdorf erhältlich. Die Pässe sind vom Kaufdatum bis einschließlich 31.12.2027 gültig.
Die digitale Nutzung im Smartphone wird favorisiert. Zum Verkaufsstart hin soll die digitale Möglichkeit zum Erwerb der Kaufpakete über den Onlineshop der AWS in Betrieb gehen (dies funktioniert jedoch nur für Personen, die bereits im System hinterlegt sind). Auch die Bestellung einer Plastikkarte wird wieder angeboten – die Karten der letzten Saison können nicht mehr aufgeladen werden. Änderungen gibt es in dieser Saison bezüglich der beinhalteten Leistungen:

Die Breitachklamm pausiert aufgrund einer Preisumstrukturierung in der kommenden Saison. Hinzu kommen eine 10-prozentige Ermäßigung in der Therme Oberstdorf und die Gewährung einer Ermäßigung auf Skipässe der Oberstdorf-Kleinwalsertal-Bergbahnen.
Bezahlt werden können der DaheimPass und MobilPass in bar oder mit Debitorenkarte (Bankkarte/EC-Karte). Kreditkarten können aufgrund der hohen Gebühren nicht mehr angenommen werden. Alle beinhalteten Leistungen und die aktuellen Preise können Sie den Flyern entnehmen, die ab Anfang November ausliegen und auf der Homepage des Marktes Oberstdorf veröffentlicht werden.

VERKEHRTE WEIHNACHTEN MIT DER KLEINEN HEXE

Der Kindergärten-Förderverein Oberstdorf lädt kleine und große Theaterfans ein zu „Verkehrte Weihnachten mit der kleinen Hexe", einem Weihnachtsabenteuer für die ganze Familie. Die drei Vorstellungen dauern jeweils ca. eine Stunde und 15 Minuten. Bei der kleinen Hexe geht einiges durcheinander: Die Füße schmerzen, Muhme Rumpumpel schwirrt ständig um sie herum, und ein geheimnisvoller Duft liegt in der Luft. Was hat es damit auf sich? Und was steht da nur in der Zeitung? Zwischen neugierigen Kindern, großen und kleinen



Hexen und allerlei verrückten Zaubereien möchte die kleine Hexe vor allem eines: beweisen, dass sie eine gute Hexe ist. Doch was bedeutet das eigentlich – und lassen sich die anderen Hexen davon überzeugen?

14. November, 10 Uhr, 13 Uhr und 15.30 Uhr, Kurfilmtheater Oberstdorf

Weitere Informationen zu Karten etc. über den QR Code am Rand.

Der Förderverein freut sich auf viele kleine und große Gäste und einen gemeinsamen Theaterbesuch in Oberstdorf.

45 JAHRE BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

In der heutigen Zeit fast unglaublich – der seit 1949 bestehende Oberstdorfer Familienbetrieb Maler Sieber gratuliert seinem Mitarbeiter Heiner Baeck zum 45-jährigen Jubiläum und dankt ihm für seine zuverlässige Arbeit.

Heiner Baeck begann seine Lehre 1981 und ist seitdem wichtiger Bestandteil der Maler Sieber GmbH. Dem Betrieb ist es eine Ehre, solch einen erfahrenen Mitarbeiter im Team zu haben.



Von links Josef Sieber, der Jubilar Heiner Baeck und Andreas Sieber

FAIRTRADE-GEMEINDE

Tombola mit fairen Preisen auf dem Gallusmarkt

Mit einem Stand auf dem Gallusmarkt mit fairen Produkten aus dem globalen Süden und einer Tombola mit fairen Preisen feierte die Steuerungsgruppe der Fairen Kommune Oberstdorf zusammen mit den Weltläden im Oberallgäu das 20-jährige Bestehen des Weltladens in Oberstdorf. In vielen Gesprächen ging es um Produkte wie Kaffee, Tee und Kakao und darum, wie durch den Erwerb von fairen Produkten den kleinen Anbauern und Kooperativen, z. B. in El Salvador, Ghana oder Nepal, eine Existenzgrundlage ermöglicht wird. So können sie ihr Land be- und erhalten, davon leben und ihre Kinder können eine Schule besuchen. Bei fairen Produkten ist Kinderarbeit ausgeschlossen.

Übrigens: Im Weltladen Oberstdorf arbeiten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich. Es werden weiterhin engagierte Personen gesucht, die mitarbeiten möchten. Bitte melden bei Lisa Steinle (Tel. 08322 5284) oder direkt im Weltladen, Oststr. 24.

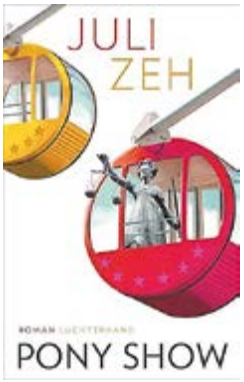


Von links Weltladen-Geschäftsführerin Christine Arnold, Dritte Bürgermeisterin und Mitglied der Steuerungsgruppe Bergith Hornbacher-Burgstaller und Hildegard Hufschmidt, ehrenamtliche Mitarbeiterin

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten
Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Bitte beachten Sie den geänderten Zugang aufgrund der Bauarbeiten.

Buchtipp: Pony Show von Juli Zeh
Sie ist über fünfzig, verheiratet und Chefin eines großen Literaturverlags. Er ist Ende zwanzig und ein aufstrebendes Talent in ihrem Unternehmen. Betty und Fero sind ein perfektes Team – und eine brisante Verbindung auf sehr dünnem Eis. Als Fero eines Tages verschwindet und Betty mit einer Pistole und Falschgeld an der ungarischen Grenze aufgegriffen wird, scheint die Sache klar: Betty ist Feros Mörderin. Der „Loverboy-Fall" landet vor dem Hamburger Schwurgericht, spaltet die Öffentlichkeit und elektrisiert die Medien. Beweist Bettys Fall, dass Frauen genauso toxisch sein können wie Männer? Oder ist sie das prominente Opfer einer Gesellschaft, die noch immer Prozesse gegen freiheitsliebende Frauen führt?



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

SKICLUB OBERSTDORF

Skibasar
Am Samstag, 14. November, findet von 12 bis 14 Uhr in der Kalthalle des Nordic Zentrums im Ried der 5. Oberstdorfer Skibasar des Skiclubs Oberstdorf statt.
Annahme des Materials: Freitag, 13. November, von 16 bis 18 Uhr.
Die Annahme ist nur möglich, wenn die Artikel vorher eigenverantwortlich auf dem BASAR3-Portal angelegt wurden. Die Eingabe ist bis einschließlich Donnerstag, 12. November, 22 Uhr möglich.
Registrierung und Zuteilung der Verkäufernummer erfolgen über die Plattform BASAR3 (https://www.basar3.de/oberstdorf). Anleitung zur Verkäufernummer/Artikeleingabe unter https://www.youtube.com/watch?v=QxXXsLZ66t8.
Abholung der nicht verkauften Waren: 14. November, 17 bis 17.30 Uhr.
Für Essen und Getränke sorgt der Förderverein der Grundschule Oberstdorf.

OBERSTDORF SC 1906

GSO GRUNDSCHULE OBERSTDORF FÖRDERVEREIN

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

E-Mail: k.baeuerle@markt-oberstdorf.de oder
Tel. 08322 700-7106.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1,
87561 Oberstdorf,
Tel. 08322/700-7000,
www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung:
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Geschäftsführung:
Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6,
87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Ronja Graf, Winfried Egger, PSV Oberstdorf 66 e. V., Förderverein Mittelschule, Maler Sieber GmbH, Gemeindewerke Oberstdorf, Oberstdorfer Advent, Golfclub Oberstdorf e. V., Heimatmuseum Oberstdorf, Oberstdorf aktiv e. V., Michael Göringer, Skiclub Oberstdorf, Skiclub Rubihorn, Förderverein Grundschule, Kindergartenförderverein, Johannes Natterer, DAV Oberstdorf, Tourismus Oberstdorf, Rosi Griesche, Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf, Musikkapelle Oberstdorf, Trachtenverein Oberstdorf, Fairtrade Gemeinde

Titelfoto:
Die Trettachspitze (2595 m) im herbstlichen Abendlicht | Winfried Egger

Foto Seite 3:
Oberstdorf mit östlicher Berglandschaft nach starkem Regen in der Nacht | Franz Hieble

Erscheinungsweise:
monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER" erscheint am Freitag, 4. Dezember 2026.

Beiträge bitte bis 13. November 2026 per E-Mail an k.baeuerle@markt-oberstdorf.de

Das Gemeindeblatt wird per POSTAKTUELL kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe zum Detail

Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de

87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

Härle

Allgäuer Birnenzelten

Der Herbst von seiner besten Seite



BAVARIA BEARS

WIR SUCHEN DICH

Ein Herz für Süßes? Dann werde Teil unseres bärenstarken Teams im Allgäu!

Oberstdorf · ab sofort

VERKAUFSBERATUNG (m/w/d)

im Süßwareneinzelhandel

Oberstdorf · Teilzeit 50–60 %, Option auf Vollzeit ab Mai 2027

DEINE AUFGABEN

- Kund:innen begrüßen, beraten und betreuen
- Shopgestaltung und Warenpräsentation
- Kassenabwicklung
- Warenannahme und -bestellung

DEIN PROFIL

- Freundlich und serviceorientiert
- Zuverlässig und teamfähig
- Begeisterungsfähig
- Bereitschaft zu Wochenendarbeit und flexiblen Arbeitszeiten

Quereinsteiger:innen herzlich willkommen!

WAS WIR BIETEN

Dynamisches Team · sorgfältige Einarbeitung · Entwicklungsmöglichkeiten · faire Vergütung · 30 Tage Urlaub

Lebenslauf und Anschreiben bitte per Mail an

servus@bavaria-bears.de

MIR GFREIN UNS AUF DI!

Schönes für Advent und Weihnachten ...

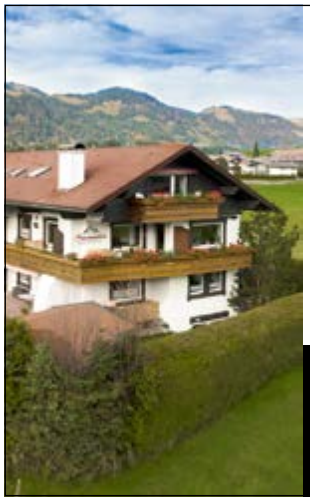
Nach unserer Betriebsruhe vom 9.11. bis 15.11.2026 sind wir wieder für Sie da!
Montag - Freitag von 10-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

Besuchen Sie unseren Adventsverkauf
Freitag, 20. und Samstag, 21. November 2026
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Infos unter www.roesler-oberstdorf.de

Rösler
Seidenblumen - Geschenke - Wohnaccessoires

Oststr. 14 · 87561 Oberstdorf · Tel. 08322/4778



Ein Haus braucht Leben. Ihr Verkauf auch!

Wir vermitteln Ihre Immobilie.

0160 92 15 36 12
info@immo-docs.de
immo-docs.de

Kostenlose Immobilienbewertung jetzt sichern.

IMMODOCS

Heute informieren, morgen profitieren

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

Grüntenstraße 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Marktstraße 24
87541 BAD HINDELANG
Telefon 0 83 24.95 33 95
www.bestattungen-woelfle.de

JUBILÄUMSJAHR 2026
30 JAHRE LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE e.K.



WIR HABEN DEN FISCH

Abholung freitags. Das Bestellformular findest du auf unserer Webseite.

NEU – jetzt auch online bestellen!
www.steffisspeisekammer.de/fisch

STEFFIS SPEISEKAMMER

HIER FINDEST DU UNS

Nebelhornstraße 49a
87561 Oberstdorf

Parkplätze im Innenhof

steffisspeisekammer.de
Tel. 08322 940660
info@steffisspeisekammer.de

MW Möbelhaus Wasle
Schreinerei & Meisterbetrieb
NEUE KÜCHE? NATÜRLICH VON WASLE!
www.wasle.de
Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
Telefon 08322 / 4632
Telefax 08322 / 2145
wasle@t-online.de





Praxis Dr. Manglitz
Frauenarzt - Oberstdorf
Alles hat seine Zeit! Wir schließen unsere Praxis mit Ende 2026!
Trotz jahrelanger Suche haben wir keine Nachfolge für unsere Praxis in Oberstdorf gefunden.
Wir danken allen unseren Klientinnen für ihr Vertrauen.
T & U Manglitz







NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831 96096682
Krankentransport	Tel. 0831 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Zahnärztl. Notdienst: https://www.zahnarzt-notdienst.de/
Apotheken-Notdienst:
https://www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Klinik Oberstdorf	Tel. 08322 7030
MVZ	Tel. 08322 703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322 940680
– Hausnotruf	Tel. 0821 9060777
Bergwacht	Tel. 08322 2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322 80422
Verein für ambulante Krankenpflege	Tel. 08322 2405

Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322 606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322 2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.	Tel. 0831 10934
Tierarztpraxis Regina Baumgartner	Tel. 08322 809 8610
Kleintierpraxis Alexandra Hirschel	Tel. 08322 9870680
Hilfe bei psychischen Krisen	Tel. 0800 6553000

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
https://www.zak-kempten.de/entsorgen/
wertstoffhoefe-anlagen/oberstdorf | Tel. 0831 25282-0

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

Kommunale Dienste OBERSTDORF

Montag bis Freitag: 13.30 – 16.30 Uhr | Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 17. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus
Donnerstag, 19. November
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss Oberstdorf Haus
Dienstag, 24. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus
Donnerstag, 3. Dezember
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter https://ris.komuna.net/oberstdorf/app/dashboard.